

24.8.24

Pressemitteilung zum Anschlag in Solingen am 23.8.24

Ein abscheulicher Anschlag gestern in Solingen auf das Stadtfest, „Fest der Vielfalt“ - mit drei Toten und einigen Verletzten. Er trägt zumindest eine faschistische Handschrift!

Leider auch in Solingen nicht zum ersten Mal.

Wir trauern um die Getöteten. Unser tiefes Mitgefühl gilt den Verletzten, ihren Angehörigen und Freundinnen!

Wir verurteilen diese Tat ganz entschieden!

Auch wenn der oder die Täter noch nicht bekannt sind, hoffen wir auf baldige Aufklärung und Bestrafung des oder der Täter.

Gleichzeitig wenden wir uns gegen gewaltverherrlichende Filme im Fernsehen und Internet, die dazu beitragen, die Moral auch der Jugend zu zersetzen. Besonders treten wir ein für ein Verbot aller faschistischen Organisationen unabhängig von ihrer Nationalität – sofort möglich nach dem Potsdamer Abkommen.

In unserem Frauenverband engagieren sich Frauen unterschiedlicher Herkunft für ein Leben frei von Unterdrückung, Gewalt, Krieg, Faschismus und eine lebenswerte Zukunft unserer Kinder.

Statt wie die AfD diesen Anschlag für Hetze gegen Migranten und Flüchtlinge zu nutzen, ist für uns und alle Demokrat/innen die internationale Solidarität das Gebot der Stunde!

Regionaltreffen des Frauenverbands Courage in Wuppertal